

Allgemeine Geschäftsbedingungen AVIA Karte

1. Mit der Annahme des Kartenantrages durch die kartenausgebende Firma erhält der Bewerber (nachstehend "Karteninhaber" genannt) eine persönliche und unübertragbare AVIA Karte für Private (nachstehend "Karte" genannt) und einen persönlichen Geheimcode (PIN-Code). Die kartenausgebende Firma ist berechtigt, Anträge auf Ausstellung von AVIA Karten ohne Grundangabe abzulehnen. Mit der Entgegennahme der Karte anerkennt der Karteninhaber die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Gebrauch der Karte. Jede ausgestellte Karte bleibt Eigentum der kartenausgebenden Firma.
2. Die Karte berechtigt den Karteninhaber, mittels des persönlichen Geheimcodes oder gegen Unterschrift an AVIA Tankstellen in der Schweiz jederzeit Treibstoff sowie weitere angebotene Waren und Dienstleistungen zu beziehen. Produkte und Shopbezüge können limitiert werden. Sollten vorübergehend an einer bestimmten Tankstelle keine Bezüge getätigt werden können, berechtigt dies zu keinerlei Ersatzansprüchen des Karteninhabers. Der Karteninhaber hat die Einrichtungen der Tankstellen sorgfältig zu behandeln. Er wird gebeten, allfällige von ihm festgestellte Defekte oder sonstige Mängel raschmöglichst der kartenausgebenden Firma zu melden.
3. Der Karteninhaber ist verpflichtet, die Karte auf der Rückseite zu unterzeichnen, sorgfältig und sicher aufzubewahren und seinen persönlichen Geheimcode von der Karte getrennt aufzubewahren und gegenüber unberechtigten Dritten geheim zu halten. Sollte die Karte verloren gehen oder gestohlen werden, so ist dies unverzüglich der kartenausgebenden Firma zu melden. Bis zum Zeitpunkt der Sperrung der Karte durch die kartenausgebende Firma haftet der Karteninhaber für jede Benutzung der Karte sowie sämtliche der kartenausgebenden Firma im Zusammenhang mit dem Diebstahl oder dem Verlust der Karte entstehenden Kosten. Für den Ersatz einer gestohlenen, verlorenen oder beschädigten Karte kann eine Gebühr von CHF 10.– berechnet werden.
4. Der Karteninhaber erhält von der kartenausgebenden Firma monatlich eine Rechnung für die mit seiner Karte getätigten Bezüge. Die Rechnung ist nach Massgabe der darin angegebenen Zahlungsbedingungen rein netto zu begleichen. Mit Ablauf der Zahlungsfrist gerät der Karteninhaber ohne weiteres in Verzug. Sämtliche Kosten und Auslagen, die der kartenausgebenden Firma aus dem Zahlungsverzug entstehen (insbesondere Mahnungs- und Inkassokosten, Verzugszinsen), werden dem Karteninhaber zusätzlich belastet. Mit jeder Rechnung wird eine Administrationsgebühr berechnet. Die Gebühr beträgt gegenwärtig CHF 2.50 bzw. CHF 1.50 bei E-Payment.
5. Die Karte verfällt an dem auf ihr eingepprägten Datum. Kündigt der Karteninhaber die Karte nicht vor Ablauf der Gültigkeitsdauer schriftlich und eingeschrieben sowie mittels Rücksendung seiner Karte an die kartenausgebende Firma, erhält er unaufgefordert eine neue Karte. Die kartenausgebende Firma ist berechtigt, Karten jederzeit ohne Angabe von Gründen zurückzufordern, zu sperren oder nicht zu erneuern. Eine zurückgeforderte Karte wird mit Eingang der entsprechenden Erklärung beim Karteninhaber ungültig und ist unverzüglich an die kartenausgebende Firma zurückzusenden. Die Verwendung einer abgelaufenen oder ungültigen Karte sowie jede andere missbräuchliche Verwendung der Karte kann Gegenstand einer strafrechtlichen Verfolgung bilden. Der Karteninhaber haftet vollumfänglich für daraus entstehende Schäden.
6. Die kartenausgebende Firma ist berechtigt, die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern oder zu ergänzen. Änderungen und Ergänzungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (darunter fällt insbesondere auch die Anpassung der Administrationsgebühr) sind dem Karteninhaber schriftlich bekanntzugeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Karteninhaber nicht innert einer Frist von 30 Tagen seit Erhalt der Änderungsmitteilung bei der kartenausgebenden Firma schriftlich und eingeschrieben Widerspruch erhebt und gleichzeitig die Karte zurücksendet. Erhebt der Karteninhaber fristgerecht Widerspruch, endigt das Vertragsverhältnis zwischen der kartenausgebenden Firma und dem Karteninhaber ohne weiteres und dessen Karte wird mit Eingang des Widerspruchs bei der kartenausgebenden Firma ungültig. Der Karteninhaber ist verpflichtet, sämtliche Änderungen gegenüber den im Antrag gemachten Angaben bezüglich Name, Adresse, Fahrzeugkennzeichen etc. unverzüglich der kartenausgebenden Firma schriftlich mitzuteilen.
7. Mit der Unterzeichnung des vorliegenden Kartenantrags ermächtigt der Karteninhaber die kartenausgebende Firma ausdrücklich, sämtliche im Zusammenhang mit der Kundenbeziehung eingesammelten, auf der Karte angegebenen, mit der Verwendung der Karte in Zusammenhang stehenden Informationen sowie sämtliche zur Erstellung der Karte dienlichen Auskünfte (vor allem für die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Herstellung der Karte, deren Verwaltung und Verwendung, Werbe- und Stammkundenbindungsmassnahmen sowie die Forderungsdeckung) aufzubewahren, zu verwenden, zu bearbeiten und, sofern nötig, an Dritte weiterzugeben.
8. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterstehen schweizerischem Recht. Für allfällige Streitigkeiten aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. der Benützung der AVIA Karte für Private sind für Geschäftskunden ausschliesslich die ordentlichen Gerichte am Sitz der kartenausgebenden Firma zuständig.
9. Die AVIA Vereinigung und deren Mitgliedfirmen haften nicht für Leistungen, welche durch Drittfirmen erbracht werden.